



Bericht des Bürgermeisters in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 16. Juni 2009

1. Ausbau Michael-Keller-Weg

Am 27. Mai 2009 fand ein Gespräch mit den Anliegern des bislang noch nicht ausgebauten Abschnitts des Michael-Keller-Weges statt. Zu diesem Gespräch waren auch die Vorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen eingeladen. Es wurden vier mögliche Ausbaumöglichkeiten vorgestellt.

Dabei wurde vereinbart, den Anliegern die Kalkulation der Ausbaukosten, die daraus resultierenden Anliegerbeiträge sowie die zugehörige Satzung zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren kam man überein, dass ein Ausbau in 2009 nicht zwingend notwendig ist und vereinbarte ein weiteres Gespräch nach der Sommerpause.

2. Ausbau der Landstraße L 830, Schmedehausener Straße

Der Landesbetrieb Straßen NRW als zuständiger Baulastträger für die Bundes- und Landesstraßen verstärkt die Decke der Fahrbahn zwischen der Ortslage Brock und dem bereits vor einigen Jahren fertig gestellten Teilstück an der Aa. Dazu ist seit gestern (Montag) für voraussichtlich zwei Wochen die Straße gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

3. Querungshilfe Hauptstraße/Telgter Straße

Für die Förderung der Querungshilfe im Bereich Telgter Straße/Hauptstraße/Westbeverner Straße liegt inzwischen der Zuwendungsbescheid vor. Die Ausschreibung wird am kommenden Wochenende veröffentlicht. Die Baumaßnahme soll im August 2009 durchgeführt werden.

4. Grenzgängerroute

Im Grenzbereich zwischen NRW und Niedersachsen soll das Radwegenetz auf einer Länge von 110 km um eine Grenzgänger – Route erweitert werden. Die Route verläuft auf dem Gebiet folgender Städte und Gemeinden: Warendorf, Sassenberg, Versmold, Borgholzhausen, Dissen, Hilter, Bad Rothenfelde, Bad Laer, Bad Iburg, Lienen, Glandorf und Ostbevern. Die Einrichtung der Route wird zu 40 % mit Landesmitteln aus dem Programm ILEK bezuschusst. Der Eigenanteil der Gemeinde Ostbevern in Höhe von rund 4.000 € ist für das Jahr 2010 bereit zu stellen.